

Hospiz

am EVK Düsseldorf



Teil des
Palliativnetzwerkes

30
JAHRE
HOSPIZ AM
EVK DÜSSELDORF

Leben bis zuletzt

HOSPIZ AM
EVK DÜSSELDORF





So viel Lebensqualität und Selbstbestimmung wie möglich

Seit 1994 begleiten wir unheilbar kranke Erwachsene mit begrenzter Lebenserwartung stationär im Hospiz am Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf oder ambulant zu Hause.

Wir betreuen sie auf Wunsch gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten unseres Palliativnetzwerkes, um Linderung der belastenden Symptome der Erkrankung zu schaffen. Dies geschieht unter Einbindung der den Patienten vertrauten Hausärzte.

Dabei leitet uns unser christliches Menschenbild. Wir betreuen und begleiten Menschen unabhängig von ihrer sozialen, nationalen oder religiösen Herkunft.

Kernpunkte unserer Arbeit

- Menschliche Nähe, Aufmerksamkeit und Respekt
- Palliative Versorgung für eine bestmögliche Lebensqualität
- Zusammenarbeit mit den betreuenden Hausärzten
- Besondere therapeutische Angebote
- Seelsorge für Patienten und Nahestehende
- Ehrenamtliche Unterstützung und Begleitung



Rundumversorgung, wenn es zu Hause nicht mehr geht



Unsere in der Palliativpflege speziell weitergebildeten Pflegenden garantieren eine Betreuung auf hohem fachlichem Niveau – rund um die Uhr. Sie werden von verschiedenen Therapeuten, unseren Seelsorgerinnen und dem palliativärztlichen Dienst unterstützt.

- Wir nehmen uns Zeit für Gespräche mit den Patienten und ihren Nahestehenden.
- Wir unterstützen bei der Organisation von alltäglichen Dingen.
- Die Wünsche und Bedürfnisse unserer Patienten stehen bei uns im Mittelpunkt.
- Angehörige, Freunde und alle, die dem Patienten nahe stehen – auch Hunde –, sind bei uns gern gesehene Gäste. Die Patienten bestimmen selbst, wann und wie oft sie Besuch empfangen möchten – jederzeit, rund um die Uhr.
- Unsere Patienten bestimmen je nach Tagesform ihren Tagesablauf selbst: liebevoll zubereitetes Essen und Getränke, wann und wie die Patienten es mögen, ein Wannenbad mit Duftöl beim Hören der Lieblingsmusik oder einfach Raum und Zeit, sich zurückzuziehen und Ruhe zu haben.





Unsere besonderen Angebote

Neben der Pflege bieten wir Aromapflege, Massagen, Physiotherapie und Lymphdrainage an.

Es besteht auch die Möglichkeit, kreativ tätig zu sein: Mit unterschiedlichsten Malutensilien beflügelt eine Künstlerin die Fantasie der Patienten. Ein Musiktherapeut ermutigt, die eigene Stimme klingen zu lassen. Mit seinen Instrumenten schafft er anregende oder beruhigende Momente. Eine Körpertherapeutin unterstützt mit unterschiedlichen Angeboten das Wohlbefinden. Auch vierbeinige Kollegen unterstützen unsere Arbeit.



Seelsorge und Trauerbegleitung

Gute Sorge für die Seele

Seelsorge bedeutet für uns, dass Patienten und ihre Nahestehenden

- von sich und ihrem Leben erzählen können und erfahren, dass jemand zuhört,
- bedrängende Fragen aussprechen dürfen, ohne dass vorschnelle Antworten gegeben werden,
- getröstet werden oder ein Gebet sprechen und gesegnet werden.

Pfarrerin Meike Rudolph steht für regelmäßige Gespräche zur Verfügung. Menschen aus nicht-christlichen Glaubensgemeinschaften werden bei der Organisation eigener seelsorglicher Begleitung unterstützt.

Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche

Unsere Kindertrauerbegleiterin berät Eltern, wie sie mit ihren Kindern über das Sterben sprechen können. Sie begleitet Kinder und Jugendliche während der Zeit der schweren Erkrankung, des Sterbens und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen.



Unsere Ehrenamtlichen

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden auf ihre verschiedenen Aufgaben umfassend vorbereitet. Bereits 500 Bürgerinnen und Bürger haben sich bei uns seit Bestehen des Hospizes engagiert. Sie stehen dafür ein, dass neben der professionellen Pflege und Behandlung das ganz normale Leben nicht zu kurz kommt. Sie sind Trostspender, Lebensbegleiter, Rezeptionisten, Kümmerer, Küchenfeen, Zeitstifter, Alltagshelden.

Ebenso begleiten sie Schwerstkranke in deren Zuhause oder im Pflegeheim. Dabei werden die Ehrenamtlichen in ihrem Tun kontinuierlich begleitet und fortgebildet.

Informationen zum nächsten Vorbereitungskurs auf Email-Anfrage unter info@hospiz-evk.de



Unsere Verbündeten

„Die Selbstbestimmung des Einzelnen achten“ – Christian Ehring

Unser Anliegen, den Hospizgedanken und die Auseinandersetzung mit dem Thema des würdigen Sterbens in die öffentliche Diskussion zu bringen, war Anlass für die Kampagne „Verbündete“. Jedes Jahr bitten wir eine in der Stadt bekannte Persönlichkeit aus Kultur, Sport, Handwerk, Gastronomie oder Industrie unsere Arbeit zu unterstützen.

Unsere Verbündeten seit 2007 waren:

Nemo (Wolfgang Neuhausen), Hildegard Müller, Josef Hinkel, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Anne-José Paulsen, Albrecht Woeste, Gertrud Schnitzler-Ungermann, Heinz-Richard Heinemann, Dr. Marion Ackermann, Alarik Graf Wachtmeister, Prof. Dr. Miriam Meckel, Christian Ehring, die Düsseldorfer Symphoniker, Oscar Bruch, Christiane Oxenfort, Moritz Führmann, Andreas Ehlert

Ohne Unterstützung geht es nicht



Von Beginn an wird das Hospiz von den Ehrenamtlichen ideell und von zahlreichen Förderern finanziell unterstützt.

Da die bestehende Finanzierung durch Kranken- und Pflegeversicherung die anfallenden Kosten nicht vollständig deckt, sind der Fortbestand und die Qualität unseres Hospizes nur durch Spenden zu gewährleisten. Spenden sorgen auch dafür, dass die Patienten keinen Eigenanteil leisten müssen.

Es gibt verschiedene Wege, uns zu unterstützen:

- durch unmittelbare Spenden (Unternehmen, Privatpersonen)
- oder indem Sie sich z. B. statt Geschenken bei einem entsprechenden Anlass Spenden für das Hospiz wünschen oder den Erlös eines Flohmarkts oder einer Benefizveranstaltung spenden.

Sie haben eine andere Idee?

Rufen Sie uns an, wir freuen uns über Ihre Hilfe!

Die im Jahr 2002 gegründete Bürgerstiftung Hospiz dient dem Ziel der langfristigen Sicherung der hospizlichen und palliativen Versorgung unabhängig von schwankenden Spendeneingängen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Brita Siebke-Holzapfel, Sprecherin des Förderkreises Hospiz/Palliativnetzwerk.

Telefon: 0211/919-2158
www.hospiz-evk.de

Spendenkonten

Freunde und Förderer Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf e.V.

Kennwort: Hospiz/Palliativnetzwerk

Stadtsparkasse Düsseldorf

IBAN: DE86 3005 0110 0043 0009 00

BIC: DUSSEDE33XXX

Deutsche Bank AG Düsseldorf

IBAN: DE24 3007 0010 0333 0339 00

BIC: DEUTDE33XXX

Commerzbank AG Düsseldorf

IBAN: DE78 3004 0000 0399 0090 00

BIC: COBADE33XXX

Wir sind für Sie da

Wir beraten Sie gerne telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch und zeigen Ihnen Wege auf, wie Unterstützung in Ihrem konkreten Fall aussehen kann.

Hospizleitung



Barbara Krug

barbara.krug@evk-duesseldorf.de

Telefon: 0211/919-4901

Fax: 0211/919-3903

Pflegedienstleitung



Michaela Wiese

Telefon: 0211/919-4921

michaela.wiese@evk-duesseldorf.de



Seelsorge und Trauerbegleitung



Pfarrerin Meike Rudolph

Telefon: 0211/919-4905

meike.rudolph@evk-duesseldorf.de



Pfarrer Florian Schneider

Telefon: 0211/919-1754

florian.schneider@evk-duesseldorf.de

Das Palliativnetzwerk der Stiftung EVK Düsseldorf

Seit 1994 ermöglicht die Stiftung Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf mitten in Unterbilk individuelle hospizliche und palliative Versorgung in Düsseldorf.

Die unterschiedlichen ambulanten und stationären Angebote sind seit 2012 im Palliativnetzwerk am EVK Düsseldorf zusammengefasst: Palliativberatungstelefon, PCT Düsseldorf (SAPV), Ambulanter Hospizdienst, Palliativstation/Palliativkonsildienst.

In unserem Hospiz im Irmela Roell Haus, aber auch im eigenen häuslichen Umfeld, haben wir bereits viele Düsseldorferinnen und Düsseldorfer an ihrem Lebensende begleitet.

Palliativberatungstelefon
0211/9 19 19 19

Förderkreis Hospiz/Palliativnetzwerk

Freunde und Förderer Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf e.V.

Ich trete dem o.g. Förderkreis bei und bitte um laufende Informationen.

Name, Vorname _____

Firma _____

Strasse, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Tel.-Nr. _____ E-Mail _____

- Ich trete dem Förderkreis ohne finanzielle Verpflichtung bei.
- Ich unterstütze den Förderkreis mit einem regelmäßigen monatlichen/jährlichen Spendenbeitrag von _____ €.
- Ich unterstütze den Förderkreis mit einem einmaligen Spendenbeitrag von _____ €.

Seit 25. Mai 2018 gilt die neue Datenschutz-Grundverordnung, und daher möchten wir Sie darüber in Kenntnis setzen, dass wir Ihre Daten absolut vertraulich behandeln, nicht an Dritte weitergeben oder anderen Anbietern bzw. Personen zur Verfügung stellen.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Informationsbereitstellung und ggfs. Zahlungsabwicklung einverstanden.

Datum, Unterschrift _____

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die Freunde und Förderer Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beiträge mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN _____

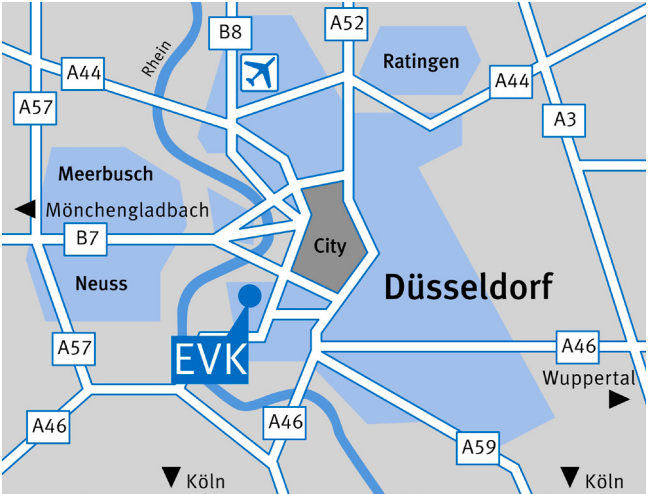
BIC _____ Einzug ab _____

Datum, Unterschrift Kontoinhaber/-in

Selbstverständlich senden wir Ihnen im Falle einer finanziellen Zuwendung eine Spendenbescheinigung zu. Bitte senden Sie uns diese Seite im Original, als Fax oder Scan zu.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

So finden Sie uns



Hospiz am Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf
Kirchfeldstraße 35 | 40217 Düsseldorf
Telefon 0211/919-4901 | Fax 0211/919-3903
info@hospiz-evk.de | www.hospiz-evk.de

Januar 2024, Änderungen und Irrtum vorbehalten



HOSPIZ AM
EVK DÜSSELDORF

